

## ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

Orthomolekularer Medizinischer Informationsdienst, 22. Mai 2022

# Degenerative Myelopathie erfolgreich behandelt mit Thiamin

Von Robert Feller

OMNS (22. Mai 2022) Vor zweieinhalb Jahren adoptierte mein Haushalt einen geretteten deutschen Schäferhund, etwa 10 Jahre alt. Im Tierheim erfuhren wir, dass er Arthrose in den Hüften hatte, eine häufige Erkrankung bei Schäferhunden. Als wir ihn nach Hause brachten, stellten wir fest, dass er mit den Hinterpfoten schleifte, was dazu führte, dass er sich die Zehennägel bis auf den Grund abkratzte und blutete. Nach einem kurzen Blick in die Literatur kamen wir zu dem Schluss, dass es sich nicht um Arthritis, sondern um eine degenerative Myelopathie handelte, was von unserem Tierarzt bestätigt wurde. Offensichtlich gab es für diese Diagnose in der allopathischen Medizin keinerlei Möglichkeiten, aber da ich von der Arbeit von Dr. Frederick R. Klenner [1] gelesen hatte, beschloss ich, es mit einer Megadosis Vitamin B1 (Thiamin) zu versuchen, da ich wusste, dass es helfen würde, die Myelinscheide vor weiterem Verfall zu schützen.

Um es auf den Punkt zu bringen: Es gab keine erkennbare weitere Verschlechterung seines Zustands; er kann jetzt sogar mit dem Schwanz wedeln. Sein Gang ist gleichmäßig, und wir haben eine Rampe gebaut, damit er keine Stufen mehr hinaufgehen muss. Klinisch gesehen scheint sich das Fortschreiten der Krankheit zu verlangsamen oder zu stoppen durch das Mega B1. Uns ist klar, dass die Krankheit irgendwann siegen kann, aber im Moment, so der Tierarzt, ist es nichts weniger als ein Wunder.

**Degenerative Myelopathie (DM)** ist eine Erkrankung des Rückenmarks, ähnlich der amyotrophen Lateralsklerose (ALS), auch bekannt als Lou-Gehrig-Krankheit. Hunde mit DM werden allmählich schwächer und können ihre Hinterbeine nicht mehr kontrollieren. Dies führt schließlich zu Lähmungen. Es gibt keine Medikamente oder medizinische Behandlung, die das Fortschreiten von DM heilen oder aufhalten könnte.

Ich schreibe dies, weil Vitamin B1 einem anderen, uns bekannten Tierhalter zu helfen scheint, dessen Hund an der gleichen Krankheit leidet und bei dem die Thiamin-Megadosis ebenfalls zu einer Verbesserung geführt hat.

## Wie es begann

Im Dezember 2019 wurde ich von einem örtlichen Tierheim kontaktiert, das einen schrecklich vernachlässigten deutschen Schäferhund namens Samson aufgenommen hatte. Wir bemühten uns, ihn wieder in einen adoptionsfähigen Zustand zu bringen. Er war draußen angekettet gewesen, ohne Unterschlupf, und die Kette hatte die Haare an seinem Hals bis auf die rohe Haut abgenutzt. Fliegen hatten die Spitzen seiner Ohren angefressen; er hatte Borreliose und zahlreiche Hautverletzungen.

Das Tierheim hatte einen Tierarzt, der die unmittelbaren Probleme behandelte und ihn kastrierte. Er wurde im Tierheim auf einem Betonboden untergebracht, da dies alles war, was sie zu dieser Zeit hatten, mit einem Teppich und einem einlagigen Bett, auf dem er ruhen konnte. Als ein Test ergab, dass die Borreliose abgeklungen war, konnte ich ihn mitnehmen. Man sagte mir, er habe die übliche Hüftdysplasie, für die Schäferhunde anfällig sind, aber er sei ein wirklich lieber Hund und würde sich sehr gut mit unseren anderen Hunden vertragen.

Als wir ihn nach Hause brachten und laufen sahen, war dies eindeutig keine einfache Dysplasie, und nach einer Internet-Recherche dachten wir, er könnte eine degenerative Myelopathie haben, was uns von unserem örtlichen Tierarzt bestätigt wurde. [2]

Der Tierarzt sagte uns, dass es keine Behandlung gibt. Ich wusste jedoch, dass Vitamin B1 zur Behandlung der diabetischen Neuropathie bei einem Freund von mir eingesetzt wurde. Es heilt die diabetische Neuropathie zwar nicht, scheint aber das Fortschreiten der Krankheit zu verlangsamen. Dieses Vitaminprotokoll schien ein ganzheitlicher Weg zu sein, um diese Krankheit so gut wie möglich zu behandeln, und so beschloss ich, Samson Megadosen von Vitamin B1 zu geben und zu sehen, ob sich eine Verbesserung einstellte. Die anfängliche Dosis betrug 1500 mg B1 pro Tag, und innerhalb weniger Tage verbesserte sich seine Fähigkeit, von seiner Schaumstoffmatratze aufzustehen. Innerhalb von 30 Tagen konnte er wieder mit dem Schwanz wedeln - und obwohl dieses Protokoll keine Heilung für eine genetisch bedingte degenerative Krankheit darstellt, bin ich froh, dass das Fortschreiten der Krankheit offenbar aufgehalten wurde. Samsons Gangbild ist fast normal, und die Vitamin-B1-Therapie wird seit 17 Monaten erfolgreich durchgeführt, und selbst unser Tierarzt ist erstaunt, dass die Krankheit anscheinend nicht weiter fortschreitet.

Samson wiegt 95 Pfund und erhält täglich insgesamt 1200 mg B1, über den Tag verteilt. Das ist eine sehr große Menge Thiamin, denn die RDA/DRI (*Recommended Daily Allowance: empfohlene Tagesdosis / Dietary Reference Intake: Diätetische Referenzzufuhr*) für den Menschen beträgt weniger als zwei Milligramm. Thiamin in einer angemessenen Dosis trägt zum Schutz der Myelinscheide [äußere Hülle] der Nerven in der Wirbelsäule bei und erhöht den Stoffwechsel der Verdauung des Hundes [eine gute Sache]; es gibt keine Nachteile dieses kostengünstigen Protokolls im Gegensatz zu jeder Art von Kortisontherapie.

Dieser Bericht beruht auf Beobachtungen und nicht auf Daten, und es wurden auch keine invasiven Verfahren durchgeführt, etwa die Analyse der Rückenmarksflüssigkeit. Die Krankheit kann sehr schnell fortschreiten, und auf der Grundlage der visuellen Beobachtung scheint dieses Protokoll mit Vitamin B1 das Fortschreiten der Krankheit gestoppt zu haben. Auch wenn es sich nicht um eine vollständige Heilung handelt, hat sich die Vitamintherapie angesichts der Tatsache, dass die herkömmliche tierärztliche Behandlung bei dieser Krankheit nichts ausrichten kann, als Lebensretter erwiesen - im wahrsten Sinne des Wortes.

## Referenzen:

1. Klenner FR (1973) Response of Peripheral and Central Nerve Pathology to Mega-Doses of the Vitamin B-Complex and Other Metabolites. [http://www.doctoryourself.com/Klenner\\_for\\_MS.pdf](http://www.doctoryourself.com/Klenner_for_MS.pdf)  
Also at [https://www.townsendletter.com/Klenner/KlennerProtocol\\_forMS.pdf](https://www.townsendletter.com/Klenner/KlennerProtocol_forMS.pdf)
2. Hunter T, Ward E. Degenerative Myelopathy in Dogs. VCA Animal Hospitals. <https://vcahospitals.com/know-your-pet/degenerative-myelopathy-in-dogs>

## **Ernährungsmedizin ist orthomolekulare Medizin**

Die orthomolekulare Medizin setzt eine sichere und wirksame Ernährungstherapie zur Bekämpfung von Krankheiten ein. Für weitere Informationen: <http://www.orthomolecular.org>

Der von Experten begutachtete Orthomolecular Medicine News Service ist eine gemeinnützige und nicht-kommerzielle Informationsquelle.

### **Redaktioneller Prüfungsausschuss:**

(please see at end of the original english version)  
(bitte sehen Sie am Ende der engl. Originalversion nach).